

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2012/132
öffentlich		
Datum 16.10.2012	Aktenzeichen II.5-40.30.12.12	Federführend: Herr Tessmer

Betreff

Errichtung einer Cafeteria an der Grundschule Am Reesenbüttel in den Jahren 2014/2015

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter
Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Sozialausschuss	01.11.2012 13.11.2012	

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA	NEIN
Produktsachkonto:	21105.0900000/ Projekt 101		
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	760.000 € + 30.000 € Einrichtungskosten		
Folgekosten:			
Bemerkung: VE in Höhe von 685.000 € (statt – siehe HH-Entwurf 2013 – 2016: 600.000 €)			

Beschlussvorschlag:

An der Grundschule Am Reesenbüttel wird in den Jahren 2014 und 2015 eine Cafeteria mit 80 Sitzplätzen errichtet.

Die Cafeteria wird zwischen WC-Anlage und Schimmelmanstraße platziert.

Die Baukosten i. H. v. 760.000 € werden wie folgt bereitgestellt (PSK 21105.0900000/ Projekt 101):

2013: 75.000 € VE für 2013/14 i. H. v. 685.000 €

2014: 600.000 €

2015: 85.000 €

Die Einrichtungskosten i. H. v. 30.000 € werden in 2015 bereitgestellt.

Sachverhalt:

Ausgangslage:

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung am 08.05.2012 die Verwaltung beauftragt zu prüfen, „ob die Cafeteria aus dem Ausbau - und Sanierungsprogramm für die Grundschule Am Reesenbüttel (siehe Schulentwicklungsplanung (SEP) für die Jahre 2011 bis 2015) vorzeitig umgesetzt werden kann. Eine entsprechende Kostenschätzung ist zu erstellen und den Ausschüssen vorzulegen“ (Vorlagen-Nr. 2012/053).

In der Haushalts- und Investitionsplanung 2012 bis 2015 war die Maßnahme „Errichtung einer Cafeteria an der GS Am Reesenbüttel“ bisher nicht enthalten.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 02.02.2012 das Hortgebäude sowie den Altbau besichtigt und die Bedingungen vor Ort in Augenschein genommen.

Nach der SEP 2011 bis 2015 besteht folgendes Ausbau- und Sanierungskonzept für die Grundschule Am Reesenbüttel:

- Errichtung einer Cafeteria
- Ersatzbau für den Altbau (Einschließlich der Bereitstellung von ausreichenden Gruppen- und Horträumen)
- Sanierung des Hortgebäudes (einschließlich des Scheuermannanbaus)
Hinweis: Hierfür sind für die Jahre 2015/2016 je 1,0 Mio. € investive Kosten im Haushaltsentwurf 2013ff enthalten.
- Sanierung des Sportbereiches
- Schulhofsanierung

Bevor einzelne Schritte umgesetzt werden, ist es erforderlich, für das Grundstück der Grundschule Am Reesenbüttel eine Gesamtplanung zu erstellen, damit sichergestellt werden kann, dass künftige Gebäude (-teile) richtig platziert und weitere Entwicklungen nicht behindert werden.

Für die Aufstellung eines Gesamtkonzepts für das Grundstück der Grundschule Am Reesenbüttel wurden folgende – teilw. aktualisierte – Planungsgrundlagen berücksichtigt:

1. Raumbedarfe der Grundschule Am Reesenbüttel

Die Grundschule Am Reesenbüttel ist eine fünfzügige Grundschule. Hierfür stehen 20 Klassenräume zur Verfügung. Gruppenräume stehen nicht in ausreichender Anzahl bereit (Stichwort: inklusive Bildung). Es fehlen mindestens 5 Gruppenräume (siehe SEP 2011 bis 2015).

2. Baulicher Zustand des Altbaus der Grundschule Am Reesenbüttel

Der Schrägbau ist bereits 56 Jahre alt. Eine energetische Untersuchung im Jahr 2009 hat ergeben, dass dieser Anbau – nach der Fritz-Reuter-Schule – das am schlechtesten isolierte Schulgebäude ist. Die Wände und das Dach (Welleternitplatten) haben keine Dämmung. Zwei Heizungsstränge laufen unterhalb des gekachelten Fußbodens entlang. Diese waren bereits zweimal defekt, sodass Teile des Fußbodens aufgestemmt werden mussten. Aufgrund des Alters der Heizstränge ist damit zu rechnen, dass diese künftig noch häufiger Defekte aufweisen werden. Alle erforderlichen Brandschutzmaßnahmen wurden in 2008 umgesetzt.

3. Raumsituation und weitere Entwicklung des Hortes Am Reesenbüttel

Folgende Hortgruppen bestehen zum Schuljahr 2012/2013:

- 3 Ganztagsgruppen im Hortgebäude (45)
- 2 Ganztagsgruppen in der Fritz-Reuter-Schule (30)
- 2 Mittagsgruppen (40) und eine $\frac{3}{4}$ (20) im Schulgebäude
- 1 Mittagsgruppe in der KiTa Wulfsdorfer Weg (15)

Die Essstation ist zurzeit im Hort sehr beengt. Rd. 100 Kinder essen jeden Tag in einem Essraum mit 25 Plätzen. Damit ist der Hort an der Belastungsgrenze angelangt.

Dazu kommt, dass nach der 6. Fortschreibung der KiTa-Bedarfplanung (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 21.05.2012) eine Betreuungsquote von 50 % für den Hortbereich angestrebt werden soll. Dies bedeutet, dass die Anzahl der zu betreuenden Kinder noch ansteigen wird (zum Schuljahr 2012/2013 hat die Grundschule Am Reesenbüttel 368 Schüler; davon 50 % = rd. 185 Kinder).

Fazit:

Der Bau einer Cafeteria ist dringend geboten und sollte als erster Schritt des Ausbau- und Sanierungskonzeptes umgesetzt werden.

Die Größe der Cafeteria ist auch für einen langfristigen Zeitraum aus Sicht der Verwaltung auskömmlich, da

- bei steigender Anzahl von Hortkindern ein Schichtbetrieb eingerichtet wird und
- eine größere Cafeteria aufgrund des dann herrschenden Lärmpegels nicht sinnvoll ist.

Für den Haushaltsentwurf 2013 bis 2016 wurden zum Finanzplan 2013 Planungskosten in Höhe von 75.000 € und für 2014 Baukosten in Höhe von 600.000 €, somit insgesamt 675.000 €, ferner eine Verpflichtungsermächtigung für 2013 von 600.000 € eingeworben.

Das Ergebnis der Gesamtplanung – siehe Lageplan Anlage 1 und 2 – stellt sich wie folgt dar:

- A. Errichtung einer Cafeteria (mit 80 Sitzplätzen) zwischen WC-Gebäude und Schimmelmannstraße
- B. Energetische Sanierung des Hauptgebäudes. Die Schritte B bis E werden mit dieser Vorlage noch nicht behandelt.
- C. Teilweiser Abbruch Altbau einschließlich Verbindungsbau mit WC-Anlage (insgesamt 4 Klassenräume des Altbaus bleiben bestehen)
- D. Neubau Klassen (Gruppen-) räume – und Horträume auf der Fläche des Altbaus
- E. Abbruch Rest Altbau

Begründung:

- Die einzelnen Schritte der Gesamtplanung können unabhängig voneinander umgesetzt werden.
- Durch die Platzierung der Cafeteria im Vorhof der Grundschule (zwischen den zwei alten Eichen) kann ein klarer Akzent (bezüglich des Städtebaus) gesetzt werden.
- Die Cafeteria kann durch Anbindung an den Altbau erschlossen werden.
- Durch den Abriss des Altbaus und Neubau an gleicher Stelle kann ein neues Raumprogramm etabliert werden.
- Gewinnung von Schulhofflächen im hinteren Bereich, wenn der Altbau abgerissen wird (der Neubau ist von der Grundfläche etwas kleiner).

- Die Gesamtplanung sieht eine Neugliederung des Gebäudebestandes sowie der Freiflächen (insb. Schulhof) vor, die langfristig Bestand haben soll und die erforderlichen Raumbedarfe abdeckt.

Die Gesamtbaukosten für Errichtung der Cafeteria belaufen sich auf 760.000 €. Die im Haushaltsplanentwurf 2013 eingestellten Beträge (2013: 75.000 €, 2014: 600.000 €) stammen vom Juni 2012 und sind aufgrund der nunmehr vorliegenden Kostenschätzung zu aktualisieren. Zusätzlich sind Einrichtungskosten i. H. v. 30.000 € in 2015 bereitzustellen. Ferner ist im Haushalt 2013 eine entsprechend erhöhte VE zu veranschlagen (+ 85.000 €).

Bereits im Haushaltsplan 2012 war – ohne diese Baumaßnahme – für die Jahre 2012 bis 2015 zum Ausgleich eine Kreditaufnahme veranschlagt, davon für 2013 = 4,43 Mio. €, für 2014 = 0,35 Mio. €. Angesichts der Kreditentwicklung durch die Fortschreibung zum Haushalt 2013 bis 2016/ 1. Entwurf liegt der Kreditbedarf für 2013 bei nunmehr 3,58 Mio. € und für 2014 bei 5,07 Mio. €. Es ist somit festzustellen, dass sich die Stadt diese Baumaßnahme grundsätzlich nicht leisten kann. Da sie zwingend notwendig erscheint, wurde sie dennoch in den Haushaltsentwurf 2013 ff aufgenommen und vorgezogen berücksichtigt.

Die vorliegende Planung (insbesondere Anzahl der Plätze und Platzierung der Cafeteria) wurden mit den Leitungen der Grundschule Am Reesenbüttel sowie des Hortes Am Reesenbüttel abgestimmt.

Über die Umsetzung der weiteren Maßnahmen entsprechend der Gesamtplanung (ab 2016 ff.) ist im Rahmen der Haushaltsberatungen für die kommenden Jahre zu entscheiden.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Lageplan Grundschule Am Reesenbüttel EG
- Anlage 2: Lageplan Grundschule Am Reesenbüttel OG
- Anlage 3: Lageplan 1 : 1000